

Der FBK ist als gemeinnützig anerkannt und arbeitet ehrenamtlich. Der Verein ist auf Spenden und die Zuweisung von Geldauflagen im Strafverfahren angewiesen. Er gehört zu den justiznahen gemeinnützigen Einrichtungen, die bei der Zuweisung von Geldauflagen im Strafverfahren bevorzugt berücksichtigt werden sollen (vgl. Nr. 93 Abs. 4 RiStBV i.d.F. v. 1. September 2014). Überweisungen erbittet der Verein auf sein Konto:

Postbank Köln

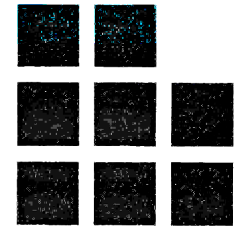
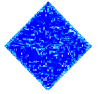
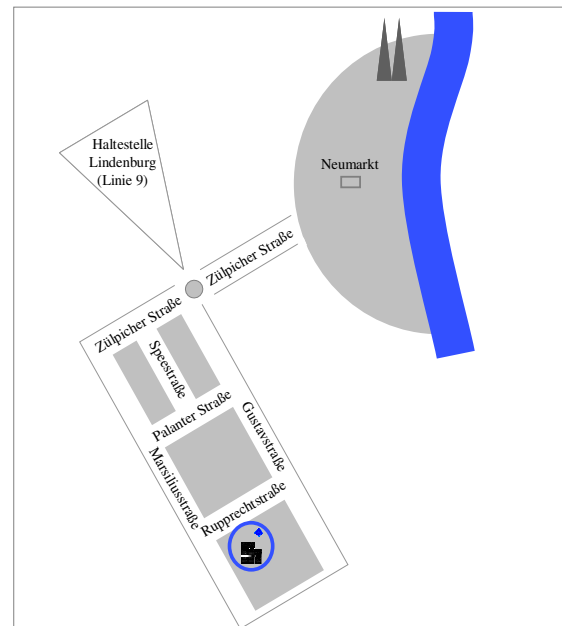
IBAN: DE55 3701 0050 0009 2215 01

Ihre Spende ist für Sie steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugesandt.

Der FBK hat seine Geschäftsstelle im Haus Rupprechtstrasse. Diese ist dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt.

Anfahrt

Von Köln-Hauptbahnhof/Dom führen mehrere U-Bahn-Verbindungen zum Neumarkt (zweite Station). Dort steigen Sie um in die Linie 9 und fahren oberirdisch stadtauswärts in Richtung Sülz/Hermeskeiler Platz bis zur Haltestelle Lindenburg (sechste Station). Von dort sind es circa fünf Minuten Fußweg.



Förderverein Bewährungshilfe Köln e.V.

Rupprechtstraße 9
50937 Köln

Telefon 0221 941 99 69
Telefax 0221 278 30 86

www.fbkoeln.de
fbk-ev@netcologne.de

Förderverein Bewährungshilfe Köln e.V.

Der Förderverein Bewährungshilfe Köln e.V. (FBK) unterstützt die Arbeit der Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer in Köln. Er verfügt über eine mehr als 50-jährige Erfahrung in der Straffälligenhilfe. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Er ist dem Paritätischen angeschlossen und ist Mitglied der DBH e.V.

Der FBK fördert und trägt Projekte zur Resozialisierung von Probanden der Bewährungshilfe Köln. Dazu gehören Arbeits- und Ausbildungsprojekte sowie niederschwellige Angebote für besonders benachteiligte Klientengruppen. Diese Projekte sind zugleich Angebote für richterliche Weisungen.

Die vom FBK entwickelte Intensivhilfe wurde von 2000 bis 2004 durchgeführt. Sie hatte Vorbildcharakter für die heutige Ambulante Intensive Betreuung (AIB) bei der Bewährungshilfe Köln.

Projekte

Die Projekte im Einzelnen

- ◆ Ausbildungintensivhilfe für junge Erwachsene
- ◆ Anti-Aggressivitäts-Trainings
- ◆ Umschuldungen/Darlehnsgebung
- ◆ Beihilfen und Darlehen bei finanziellen Notlagen
- ◆ Freizeitmaßnahmen für Probanden
- ◆ Alphabetisierungskurse
- ◆ Therapeutische Familienberatung

Haus Rupprechtstraße

Das Haus Rupprechtstraße ist ein Wohnheim des Fördervereins Bewährungshilfe Köln e.V. in Köln-Sülz. Betreiber ist eine gemeinnützige GmbH des FBK und des Paritätischen NRW.

Das Wohnheim bietet 27 möblierte Einzelapartments für Männer zwischen 21 und 55 Jahren, die unter Bewährung stehen.

Mit Unterstützung des pädagogischen Teams sollen die Bewohner des Hauses an ein deliktfreies und selbstständiges Leben herangeführt werden.

Die Anschrift lautet:



Haus Rupprechtstraße gGmbH
Rupprechtstraße 9

Telefon 0221 474555-0
Telefax 0221 474555-29
www.haus-rupprechtstrasse.de
info@haus-rupprechtstrasse.de